

# Wohnfunk

„RoSe“

Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen im



LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

Newsletter April 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,  
der Newsletter zum Thema „Wohnen – jetzt und in Zukunft“ beinhaltet wieder spannende  
Informationen aus dem Landkreis und der näheren Umgebung.  
Viel Freude beim Lesen!

## 1. Feedback

Anbei erhalten Sie eine weitere Ausgabe des "Wohnfunk", der mittlerweile seit dem Oktober 2013 versendet wird. Heute würden wir sie gerne einmal um Ihre Mitarbeit bitten, indem Sie uns folgende Fragen beantworten:

- **Sind die Informationen des Wohnfunk's für Sie interessant?**
- **Welche neuen Themen würden Sie besonders interessieren?**
- **Haben Sie Vorhaben, die Sie gerne einmal vorstellen würden?**
- **Haben Sie Empfehlungen für weitere Empfänger aus Ihrem Umkreis?**
- **Möchten Sie weiterhin zu den Beziehern des Newsletters gehören?**

Ihre Antwort, ´gerne auch mit einigen Zeilen der Erläuterung, senden Sie bitte als Antwort an die E-Mailadresse, von der Sie den Newsletter erhalten haben ([seniorenberatung@lk-row.de](mailto:seniorenberatung@lk-row.de)).

## 2. Vortrag zum Thema Wohnraumanpassung

Die Wohnraumberater des Landkreises Rotenburg (Wümme), "Die Wohn-Erleichterer" bieten kostenlose Vorträge zum Thema "Altersgerechtes Wohnen" - abgestimmt auf die von Ihnen gewünschte Zielgruppe - an.

Rufen Sie einfach unter der Telefonnummer 0 42 61 / 983 -32 77 bei Frau Stemmann im Senioren- und Pflegestützpunkt an. Gerne besprechen wir mit Ihnen die Ausgestaltung des Vortrags bei Ihnen "vor Ort".

## 3. Vom Schlachtereigelände zum Mehrgenerationenwohnen

**In Rotenburg wird das erste generationenübergreifende Wohnprojekt umgesetzt.**

Die LebensArt GbR hat Anfang des Jahres ein großzügiges Grundstück am Mühlenende erworben. Nach dem Motto "Stadt Land Fluss ", liegt das Objekt als verbindendes Element zwischen Stadt und Landschaftsschutzgebiet, in den Wiedau-Auen.

Der Abriss des heutigen Bestandsgebäudes, der alten Schlachtereier Stelling, hat im März begonnen. Ein Jahr später soll das neue Gebäude fertig gestellt sein.

In dem Niedrigenergiehaus sind 8 barrierefreie Wohnungen unterschiedlicher Größe sowie Gemeinschaftsflächen mit Gästewohnung geplant. Dort wollen Jung und Alt naturnah und trotzdem zentral wohnen und leben.

Der Verein LebensArt Rotenburg i. G. wird Generalmieter und sucht noch interessante Menschen, die auch Lust auf Kunst und Kultur, Carsharing usw. haben. Es finden regelmäßige Treffen statt, um sich kennen zu lernen, die einzelnen Projekte voranzutreiben und den Baukörper weiter zu gestalten. Interessierte sind herzlich eingeladen. Alleinerziehende und Familien sind ausdrücklich erwünscht.

Interessierte können unter sich unter folgenden Kontaktdaten melden:

[lebensart.rotenburg@gmail.com](mailto:lebensart.rotenburg@gmail.com) oder Astrid Schwarze-Brunts Tel. 0 42 64 / 87 09 0.



Die Mitglieder der LebensArt Rotenburg i. G. beim ersten Einsatz auf dem Grundstück.

## 4. Gemeinschaftlich leben

### Hofprojekt Dörverden-Stedorf

19 Erwachsene und 6 Kinder leben mittlerweile in der Alten Reihe 16 in Dörverden, im Haupthaus und Nebengebäuden eines Resthofes aus dem Jahr 1848. Sie alle sind Mieterinnen und Mieter - aber zugleich als Hofverein Besitzerinnen und Besitzer des Anwesens und dafür zuständig, es in Schuss zu halten und weiter zu entwickeln.

Der Alltag organisiert sich um die Küchen herum - mal sind sie Herzstück einer Familien-Wohninheit, mal einer großen WG. Auch Alleine-Wohnen ist möglich und eines der Modelle auf dem Hof. Wenn aber besonders leckere Düfte aus einer Küche ziehen, kommen schnell eine ganze Menge Mitessende zusammen.

Gäste freuen sich über das Backstein-Ensemble mit sorgfältig restauriertem Backhaus aus dem Jahr 1580; eine historische Scheune beherbergt eine riesige Gemeinschaftswerkstatt, der große Garten von ca. 10.000 qm mit Teich, Streuobstwiese, Bienen und vielen Gartenecken lädt zum Spielen, Arbeiten und Erholen ein.

Auf dem Dach des ehemaligen Ziegenstalls ist eine große Photovoltaik-Anlage zur Stromproduktion montiert, auf dem Haupthaus eine Solar-Thermie-Anlage, die die Holzheizung fleißig mit heißem Wasser unterstützt.

In der Einfahrt steht abends das rote Car-Sharing-Auto an seinem Ladekabel - es ist ein leises Elektroauto des Fraunhofer Instituts und wird gemeinschaftlich auch mit Menschen aus dem Dorf genutzt.

Im Haus gibt es in der kleinen Food-Coop haltbare Ökolebensmittel rund um die Uhr aus großen Schränken. Eine kleine Arbeitsgruppe kümmert sich um Nachbestellungen und gepflegte, volle Regale.

Das Projekt ist Teil der AllerWohnen-Genossenschaft mit Sitz in Verden. Die AllerWohnen ist 1997 von Menschen gegründet worden, die sich engagieren für ein faires Miteinander, für umweltschonendes Bauen und Wohnen und die davon überzeugt sind, dass selbstverwaltete Häuser ihren BewohnerInnen viel näher stehen und besser zu einem selbstbestimmten Leben passen als normale Mietshäuser. Selbstverwaltung gehört auch zum Kern des Lebens im Stedorfer Hofprojekt: Monatlich kommt der Hofrat zur Besprechung der wichtigsten aktuellen Fragen zusammen. Sechsmal im Jahr nehmen sich alle Zeit für einen ganzen Hofaktionstag. Dann werden Lagerräume aufgeräumt, Hecken auf Stock gesetzt, Reparaturen vorgenommen usw. Einmal im Jahr machen alle gemeinsam einen Ausflug, zweimal im Jahr ist ein halbtägiges Plenum im Programm, um auch mal Zeit zu haben, mehr von denen mitzukriegen, die nicht jeden Termin auf dem Hof wahrnehmen können.

Wer einziehen will, muss sich vorstellen und eine Probezeit mitmachen. Dann kommt die Mitgliedschaft in der Genossenschaft und die Pflicht, eine finanzielle Einlage zu leisten. Das funktioniert seit Jahren sehr gut. Ab und zu gibt es Tage der offenen Tür und im Sommer häufig eine große Party.



Die Hofgemeinschaft bei einer gemeinsamen Mahlzeit.

## 5. Informieren Sie uns!

Natürlich haben Sie durch diesen Newsletter auch die Möglichkeit, Informationen über Veranstaltungen, Entwicklungen und Projekte aus ihrer Umgebung zu veröffentlichen. Der Redaktionsschluss für den nächsten Newsletter ist der **31.05.2017** Schreiben Sie uns einfach an!

Mit freundlichen Grüßen

### Das RoSe-Team

#### Kontakt:

Jessica Stemmann  
Bahnhofstr. 15  
27356 Rotenburg (Wümme)  
Tel.: 04261 / 983-3277  
Fax: 04261 / 983-883277  
E-Mail: [Jessica.Stemmann@lk-row.de](mailto:Jessica.Stemmann@lk-row.de)  
Internet: [www.lk-row.de/pflegestuetzpunkt](http://www.lk-row.de/pflegestuetzpunkt)

Sie können sich jederzeit für diesen Newsletter abmelden.  
Dafür senden Sie bitte eine Mail mit dem Stichwort „Abmeldung“ an: [seniorenberatung@lk-row.de](mailto:seniorenberatung@lk-row.de)